9 SEPTEMBERMAANT IS PLATTDÜÜTSKMAANT

Bladen pressen

In d‘ Harvst laten de Bomen hör Bladen fallen. Dat maakt en Bült Spaaß disse Bladen to sammeln un to pressen. Mit de presst Bladen laten sük en Bült Saken basteln.

Wat man bruukt:

- En Bült verscheden Bladen
- En Bült swaar Boken
- Oll Dagbladen, Löskpapier of Kökenpapier
- En Bült Tied

So geiht dat:

Ji nehmen en Book un leggen daar en Sied ut en oll Dagbladd, Löskpapier of twee Stück Kökenpapier rin. Up de een Sied leggen ji en paar Bladen tegennanner (de Bladen düren neet övernanner liggen!). Denn klappen ji dat Book so dicht, dat de Bladen tüsken de Sieden van dat Dagbladd, dat Lösk- of dat Kökenpapier liggen. Denn stellen ji dat Book weer torügg tüsken anner Boken in dat Regaal of leggen anner Boken up dat Book d’rup, daarmit de Druck up de Bladen noch groter word.

Nu mutten ji tominnst een Week wachten, ehrdat man kieken kann, of de Bladen al düchtig presst worden sünd. Denn könen ji daarmit basteln.

Wat kann man noch maken?

Bladen-Collagen („Kleevbiller“): Gesichten un Stiekelswien

Ji könen to en Bispill en Gesicht ut Bladen leggen un upkleven, denn hebben ji en Bladd-Collage. Ji könen avers ok en Stiekelswien ut Bladen henleggen un upkleven. As Nöös för dat Stiekelswien kann man mit en Heetkleevpistool en Kastanje upkleven.

Bladen-Poster: Wat för Bladen sünd dat?

Ji könen sülvst en Poster ut de Bladen maken. Ji kleven de enkelt Bladen up un schrieven daarto, wo de Boom heet, van de dat Bladd is. Butendeem könen ji en Bild van de Boom daartokleven of malen.

© Ostfriesische Landschaft